
Subject: Die Gretchenfrage: Haarteil oder Haartransplantation?

Posted by [Morrissey](#) on Thu, 29 Sep 2011 19:14:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie ihr auf dem Bild sehen könnt, weitet sich meine rechte Geheimratsecke immer mehr in Richtung Mitte aus und zieht die Front mehr und mehr in Mitleidenschaft. Bisher keine Tonsurbildung.

Ich bin 30 Jahre alt.

Den Haarausfall habe ich seit 2006, er begann merkwürdigerweise nach einer Blinddarm-OP.

Finasterid und Minoxidil haben mir über die Zeit von drei Jahren nicht geholfen.

Seit 2008 kaschiere ich die dünneren Stellen mit Dermmatch (Front) und Hairfor2 (Scheitelregion) relativ erfolgreich, aber ich muß der Tatsache ins Auge sehen, daß das nicht mehr allzu lange zu zufriedenstellenden Ergebnissen führen wird.

Ich werde immer unzufriedener mit der Situation und stelle mir die Frage, ob eine Haartransplantation Sinn macht, denn natürlich kann man jetzt noch nicht sagen, wie weit der HA noch gehen wird.

(ein bis zwei weitere OPs im Verlauf der nächsten 10-15 Jahre wären für mich auch in Ordnung, ebenso lebenslange Weiterverwendung von Dermmatch zur Kaschierung von dünneren Stellen, die ggbf. weiter hinten mit den Jahren entstehen)

Oder macht eine HT bei mir keinen Sinn? Soll ich lieber auf ein Haarteil zurückgreifen?

Was meint ihr?

File Attachments

1) [Bild 004.jpg](#), downloaded 368 times

